



Nun ist eingetreten, was wir seit einiger Zeit befürchten mussten:

Unser lieber Freund

Wolfgang Glück

Präsident unserer Jumelage für über 25 Jahren, das heißt seit Bestehen unserer Gemeinschaft, wurde durch seine schwere Krankheit besiegt. Voll Zuversicht und vor allem mit viel Geduld hat er bis zuletzt gekämpft und dabei den Kontakt zu unserer Jumelage nicht abreißen lassen. Jetzt stehen wir betroffen da, voll Trauer und Wehmut, wenn wir an die große Lücke denken, die er hinterlässt. Und natürlich gilt unser Mitgefühl seiner lieben Doris, die tapfer an seiner Seite stand und ihn durch die schwere Zeit begleitet hat.

Wenn ich an die lange Zeit denke, in der Wolfgang an der Spitze unserer Jumelage stand, dann kommen mir die zahlreichen Unternehmungen und Ereignisse in Erinnerung, bei denen Wolfgang als herzlicher, sich kümmernder Mittelpunkt in Erscheinung trat. Für jeden hatte er ein persönliches, freundliches Wort. So überzeugend konnte er Freude und Dankbarkeit ausdrücken!

Bei der Trauerfeier am 29. September hat Pfarrer Götze ein Bild gebraucht, das anschaulich die Art und Weise beschreibt, wie Wolfgang unserer Jumelage vorstand: Wie ein Hirte, der mit Hilfe von Helfern seine Herde zusammenhält. Dabei lenkte er freundlich, und nur dort wo nötig, seine Helfer, wobei er immer seine Herde im Blick behielt. Er leitete bis zum Ende seiner Kräfte unsere Gemeinschaft und fühlte sich für sie verantwortlich. Dafür schulden wir ihm unseren tiefen Respekt und Dank.

Dittmar von Schilling